

Motivationsschreiben Cassidy Suter

Liebe Genoss*innen

Ich habe die Arbeit der Juso mehr als ein Jahr bewundert und verfolgt, bevor ich mich im August 2021 entschlossen habe, selbst Mitglied zu werden. Und ich bin so froh, dass ich mich dazu entschlossen habe. Ich bin beigetreten, weil ich auch an der Veränderung unserer Gesellschaft mitwirken will.

Seit Anfang 2022 bin ich Mitglied des Juso Aargau Vorstands und verantwortlich für das Community Building. Obwohl ich etwas unsicher war, dem Vorstand beizutreten, bin ich sehr dankbar, dass ich das letzte Jahr im Vorstand verbringen durfte. Deshalb kandidiere ich auch in diesem Jahr wieder, damit ich diese wunderbare, Hoffnung gebende, wenn auch manchmal schwierige Arbeit weiterführen kann und darf.

Ich wurde in der Schweiz geboren, bevor ich im Alter von 7 Jahren in die Heimatstadt meiner Mutter nach Australien zog. Als ich im Alter von 14 Jahren zurück in die Schweiz kehrte, wurde ich in eine sogenannte Integrationsklasse eingeteilt. In dieser Klasse waren etwa 10 Kinder aus der ganzen Welt. Mein jüngerer Bruder und ich hatten das Privileg, bereits Deutsch zu verstehen und zu sprechen. Das hiess auch, dass wir von den Lehrer*innen und anderen Schüler*innen nicht so sehr schikaniert wurden, wie die anderen Kinder aus der Integrationsklasse. Damals habe ich noch nicht verstanden, dass die Feindlichkeit gegen Ausländer*innen ein systemisches Problem ist, aber ich habe seitdem viel dazugelernt.

Im Alter von 17 Jahren wurde ich schwanger und bin dementsprechend sehr jung Mami geworden. Obwohl ich unglaublich gerne Mutter bin, bringt dies auch einige Herausforderungen mit sich, die durch dieses System, in dem wir uns befinden, nicht gerade weniger werden. Was unter anderem auch zu meiner Politisierung beigetragen hat.

Wenn ich an das Patriarchat, den Klimawandel, den Kapitalismus und all diese unterdrückerischen Systeme denke, die sich gegenseitig bedingen, bin ich immer noch so wütend wie vor einem Jahr, als ich das erste Mal für den Vorstand kandidierte, aber was sich geändert hat, ist, dass ich sogar noch mehr Hoffnung habe als zuvor, Was ich mitbringen würde:

- Ich bin eine sehr aufgeschlossene und humorvolle Person.
- Ich bin eine sichere Nutzerin von Microsoft und Google Suite.
- Ich bin gut im Organisieren und Koordinieren

Ich möchte weiterhin über die Erfahrungen anderer Menschen lernen, die sich von meinen eigenen unterscheiden. Ich möchte weiterhin über meine eigenen Vorurteile lernen und darüber, wie ich ihnen entgegentreten kann. Ich möchte auch andere Menschen dazu ermutigen, dasselbe zu tun. Ich möchte mein Bestes geben, um eine bessere Welt für die Zukunft zu schaffen.

Ich würde mich über deine Stimme freuen :)

Solidarische Grüsse

Cassidy Suter